

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baslerisches Allzubaslerisches

Der Basler Regierungsrat hatte die Saftnacht aufgehoben und feiert nun den Karneval nachträglich. Der Regierungsrat hat sich selbst eine Maske vorgebunden, und als die Theaterkommission anfragte, daß sie ohne erhöhte Subvention das Theater nicht weiter führen könnte, löste es unter der regierungsfälligen Larve mit der bekannten Siffelstimme, die den Basler in Erregungen immer charakterisiert, hervor: „Gell! du kennst mi nüt!“

Das Baslerstädtische Kantonal-Turnfest soll am 26. und 27. Juni stattfinden. Zum Sessplatz ist das Areal des alten Kohlenplatzes gewählt. Die Turner hoffen durch Auflegen von Gummi auf die Schuhsohlen, daß noch so viel Kohlenstaub daran kleben bleiben wird, um über den nächsten Winter bequem hinwegzuturnen zu können.

Da voraussichtlich das Stadttheater wegen Geldmangel nicht weiter betrieben werden kann, haben diejenigen Mitglieder des Theaters, die sich durch längere Anwesenheit schon ganz baslerisch orientiert haben, Betriebsräte gewählt. Sie meinen, wenn Regierungsräte vom Theater nichts verstehen, bewelsen zu können, daß künstlerische Betriebsräte die Regierung nicht verstehen.

Ertragott Umverstand

Eine neue Weinsorte

Sie ist in Luzern gewachsen und nennt sich „Ja wein des Daseins“. Erfinder dieser neuen Sorte ist ein Luzerner Mitarbeiter der N. S. S., der diese Wortbildung auf dem Gewissen hat. Diese Unfälle ließen sich vermehren:

Der Strohw ein des Verstandes,
Der Wein wein des Todes,
Der Nimm wein — wenn du ihn hast!

Pfarrer und Nationalrat

oder

Zwei Seelen in einer Brust
Der Nationalrat Hämmerli
Trat aus dem Bundeskammerli
Und rief: ich geh' nach Heimiswil
Und predige dort mit Gefühl.
Ein Pfarrer hat's doch viel mehr fein
Als so ein Nationalrätlein!
In Erlach denkt der Knellwolf sich:
Das Mannli Recht hat eigentlich,
Klingt, was er sagt, auch — Hämmerlich!

Gut geantwortet

Mieter: Über raucht denn der Ofen immer so fürchterlich?

Hausherr: Oh nein, nur wenn Seuer drin ist!

Elion

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10¹/₂ Uhr
übrige Tage von 6¹/₂—10¹/₂ Uhr.

5 Akte Erstaufführung 5 Akte

Anna Karenina!

Grosse, spannende und ergreifende Liebes- und Familien-Tragödie aus dem russischen Zarenreiche.

Nach dem berühmten Roman von:

Leo Tolstoï.

3 Akte Karfiol-Lustspiel 3 Akte

Ein nasses Abenteuer!

Eines der besten Lustspiele der Gegenwart.
Eigene Hauskapelle.

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Zürich 6. Restaurant „Brauerei“

97 Universitätstrasse 97 1988

Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube.
ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens **Sidler-Bayer.**

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH I :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Weinstube z. Hauenstein, Zürich I

11 Zähringerstrasse 11

Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendent etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri.**

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich I

Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-
burger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich **Frau Hug**

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERT

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operat-
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Die Czardasfürstin“, Operette in
3 Akten von Emmerich Kalmann.

Palais MAS COTTE-Corso

Direktion: **Oscar Orth.**

Vom 16. bis 31. März 1920, täglich abends 8 Uhr

„Dichter-Schlacht“ zwischen Paul Förster und Norbert
Stern, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: **Arnold Korff** v. Burgtheater Wien
im Einakter „Talmas Ende“, und das übrige sensation-
nelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: **S. Dammhofer.**

Vom 16. bis 31. März, abends 8 Uhr

„Eine vollkommene Frau“, urkomische Posse, und
das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rest. Hirschberg: Znüni u. z' Abig

zu jeder Zyt!

Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.
empfiehlt sich **1971 E. Meili.**

Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828

5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.

Inhaber: **HANS SCHMIDT** 1972

Behagl. eingerichtete Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Grosser schattiger Restaurations-Garten.

Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

Restaurant Häfele Schoffelgasse

Zürich 1

H. Hürlimannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.
Höflichst empfiehlt sich **1953 Frau Hogg.**

Gebrauchte 9174

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung

Reparaturen aller Systeme.

I. Spezialgeschäft

geh. **Schreibmaschinen**

G. Freudenberg, Zürich 8,

Seefeldstrasse 21.

Telephon Hottingen 3795.

Fidele Herren

erhalten gegen Nachn. Fr. 3.—

12 hocht. Aktpotos. Postfach

7604, Basel 7. Postlagernd nur

gegen Voreinsendung. 1996

Stadtbekannt

ist

Kindli

Keller &

Küche

Rennweg

Strehlg.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle
Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Enderle.**

Café-Restaurant Mühlegasse

ZÜRICH I 1952

Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse

la reale Land-u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier

Kleines Vereinslokal

Höflich empfiehlt sich **Frau Wwe. Baumgartner.**

Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951

empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-
anlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. —
Prima Küche, reelle Weine. **E. Schwager-Hauri.**

Ehefragen

Ärztliche Belehrung für Ver-

lobte und Verheiratete v. Dr.

med. K. Hutten. Aus dem In-

halt: Das Recht u. d. Pflicht zur Ehe. Das Heiratsalter
und Gattenwahl. Rasse und Ehe. Liebe oder Vernunft.
Hochzeit und Flitterwochen. Hygiene der Ehe. Das Recht
u. die Pflicht zum Kinde. Kinderlosigkeit. Die Gefühls-
kälte der Frau usw. Anhang: **Knabe od. Mädchen?**

Preis broschiert nur Fr. 3.—

Nur zu beziehen gegen vorherige Einzahlung auf Post-
checkkonto IX. 2456 oder Nachnahme vom **Reform-**
Versandhaus Gottl. Stierli, „25“, Nieder-Teu-
fen, Appenzell (ob St. Gallen). 2012

St. Jakobs-Balsam

v. Apoth. C. Trautmann,

Basel. Preis Fr. 1.75

Hausmittel I. Ranges

von unübert. Heilwirkung

für alle wunden Stellen,

Krampiadern, offene Beine,

Brandschaden, Hautleiden,

Flechten, Geschwüre. In

allen Apotheken. General-

Depot: **St. Jakobs-Apo-**

theke, Basel. 2025

Stetig Inferieren

bringt Erfolg!

Verl. G. Berteier, Zürich 1,
527, Rennweg 31.

Alle Männer

die infolge schlechter Ju-

gendgewohnheiten, Aus-

schreitungen u. dgl. an dem

Kraft zu leiden haben, wol-

len keinesfalls veräurmen,

die lichtvolle u. anklarende

Schrift eines Nervenarztes

über Ursachen, Folgen und

Aussichten auf Heilung der

Nervenschwäche zu lesen.

Illustriert, neu bearbeitet.

Zu beziehen für Fr. 1.50

in Briefmarken von **Dr.**

Rumlers-Hellanstalt

Genf 477.

Schuhcreme
RAS
ehr
alle
rühmen

Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-

1989 Höflich empfiehlt sich

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
Frl. Jos. Berta Jäger.